

Die Synode des Patriarchats von Antiochien rief zu verstärkten Gebeten für die orthodoxe Kirche der Ukraine auf



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 15.03.2024. Die Heilige Synode des Patriarchats von Antiochien bittet ihre treuen Kinder, „noch inbrünstiger für die Fülle der orthodoxen Kirche und ihre Einheit sowie für die Ukrainische Orthodoxe Bekennerkirche zu beten“. Diese Erklärung gaben Mitglieder der Synode in einem Kommuniqué ab, das im Anschluss an ein Treffen am 14. März 2024 im Patriarchalkloster Balamand Mariä Himmelfahrt im Libanon veröffentlicht wurde.

Die Erzpastoren stellten außerdem fest, dass die Ukrainische Orthodoxe Kirche „durch ungerechte Gesetze, die darauf abzielen, ihre Pfarreien zu schließen und ihre Kirchen in den Besitz anderer religiöser Gruppen zu überführen, von der Zerstörung bedroht ist.“

Aufgrund des anhaltenden militärischen Konflikts in Palästina betet die Kirche von Antiochien weiterhin „für den Frieden in der Welt und für die Menschen in Gaza, die unter der Geißel des Krieges und der Ungerechtigkeit der Entscheidungsträger in der internationalen Gemeinschaft leiden.“ Mitglieder der Synode richten außerdem eine „inbrünstige Bitte an alle Menschen, alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um die negativen Folgen des Krieges für die Region, insbesondere den Libanon, zu verhindern“, heißt es in dem Dokument.